



Flash 32 – Dezember 2019



Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Liebe Pfarreisekretärin,
lieber Pfarreisekretär

Viele Telefongespräche und Mails zeigen uns, was unsere Pfarreisekretärinnen bewegt. Bei einigen haben die Arbeitsbedingungen und Arbeitsgebiete geändert, besonders nach Fusionen der Pfarreien und der Bildung von Pastoralräumen. Auch Neuwahlen der Kirchgemeinderäte verändern die Arbeit, sodass die Sekretariatsarbeit auch nach vielen Jahren immer wieder ein anderes Gesicht bekommt. Durch diese Veränderungen wird das Arbeitsgebiet der Pfarreisekretärin oftmals grösser und wer nicht in diesem Arbeitsgebiet tätig ist, kann sich häufig nicht vorstellen, was alles im Pfarreisekretariat erledigt wird. Oft erhalten wir Nachfragen, ob wir eine Arbeitsplatzbewertung machen könnten. Ein Raster, in dem aufgeführt ist, dass bei 1000 Mitglieder, bei X Taufen, bei X Erstkommunikanten, bei X Todesfällen etc. so und so viele Stellen% berechnet werden können, wie z.B. bei den Hauswarten mit den m² und Bodenbeschaffenheiten, besteht nicht. Wir können nur unseren grossen Erfahrungsschatz anbieten und sind auch im Gespräch mit einer Organisation und hoffen, dass wir zeitnah unseren Mitgliedern bei der Arbeitsplatzbewertung besser behilflich sein können.

Im Herbst finden Lohnverhandlungen statt, wo der Lohnvergleich immer wieder gute Anhaltspunkte gibt. Der Lohnvergleich 2019 ist mangels genügenden Teilnehmenden leider nicht zu Stande gekommen. So konnten wir viele Anfragen, auch von Kirchgemeinden, nicht mit einem neuen Lohnvergleich bedienen. Im 2020 möchten wir nochmals einen Lohnvergleich starten und hoffen, dass 200 Personen mitmachen.

Die Weiterbildungsangebote haben uns im letzten halben Jahr beschäftigt. Wenn ich heute noch an den Impulstag in Inwil denke, muss ich immer noch schmunzeln. Zu Beginn des Impulstags meinte unser Referent, Christoph Schwager, dass wir am nächsten Tag vom vielen Laufen möglicherweise Muskelkater hätten. Dies war nicht der Fall, da wir ja so wie so schon während unserer Arbeit sehr viel laufen (Sakristei, Kirche, Pfarreheim, etc.). Es waren die Gesichtsmuskeln, die den ganzen Tag in Anspruch genommen wurden. Es war eine ausgesprochen entspannte Atmosphäre, mit viel Witz, viel Gestik, ganz viel Mimik und Arbeiten zu zweit. Es war äusserst unterhaltsam. Eine Woche später, bei einer Tagung in Bern, habe ich mich ertappt, wie ich genau hinschaue, wie die Referenten dastehen und wo die Hände platziert sind, ob die Arme verschränkt sind. Im Volksmund heisst es, dass diese Person sehr reserviert ist, so zu sagen nichts mit dem Gegenüber zu tun haben möchte. Christoph Schwager hat uns erklärt, dass dies nicht stimmt. Dem kann ich nur beipflichten, denn einer der Referenten sagte selbst, dass er immer mit verschränkten Armen dasteht, da er nicht weiss, wohin mit den Händen.

Bereits seit längerem hatte der Vorstand geplant, einen Weiterbildungstag zum Thema Formulare und Administration anzubieten. Es war äusserst erfreulich, dass die Herren Markus Thürig, Peter Schmid, Thomas Jann und Thomas Kyburz sowie unser Ehrenmitglied Margrith Käppeli sich bereit erklärt haben, den Infotag mit Infos aus dem Bistum zu gestalten. Viel Neues wurde besprochen, so z.B. die Buchhaltung (Kerzenkasse, Antonius etc.), das Ausfüllen des Ehedoku-

ments, die Handhabung des Taufbuches (nichts gestrichen, nur ergänzt). In sehr Vielem wurden die Kurs-Teilnehmenden bestärkt, viel Neues kam dazu.

Bereits heute können wir mitteilen, dass im 2020/21 die nächsten 2-tägigen Weiterbildungen stattfinden werden und der Referent und die Unterkunft bereits organisiert sind.

Die Jubiläums-GV vom kommenden Jahr beschäftigt uns intensiv und wir freuen uns auf dieses Jubiläum.

Wir wünschen dir und deiner Familie eine gesegnete Weihnacht, viel Freude und Zuversicht und für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und ganz viele gute Ideen, die mit Freude umgesetzt werden können.

Im Namen des Vorstands
Ruth Hunziker-Schmid, Präsidentin

Rückblick Impulstag

Wenn alles schweigt – der Körper spricht! oder

Unser Körper ist ein Plappermaul!



Unter diesem Titel starteten 31 Teilnehmerinnen zum Impulstag am 4. September um 9 Uhr. Zu Beginn verteilte der Kursleiter, Christoph Schwager, Theologe und Theatermann, jeder anwesenden Person eine Memory-Karte, auf welcher ein Tiername stand. Ohne zu sprechen und nur mit Hilfe von Geräuschen mussten die

Kursteilnehmerinnen nun ihr Gegenstück finden. Das Gelächter war also schon vorprogrammiert.

Weiter ging der Tag mit einem Impuls-



referat, mit körpersprachlichen Übungen und Partnerarbeit. Der Abschluss bildete der Austausch und die Reflexion im Plenum.

Am Ende eines spannenden Tages hatten sich die Kursteilnehmerinnen mit der eigenen Körpersprache auseinandergesetzt und das Wissen darüber vertieft.

Rückblick Infotag

Administration und Formulare im Bistum Basel

Am 11. November haben sich 80 Teilnehmende zum diesjährigen Infotag in der Bruder Klaus Pfarrei in Liestal angemeldet. In verschiedenen Referaten und Ateliers wurden die Anwesenden durch Generalvikar Markus Thürig, Official Peter Schmid, Kanzler Thomas Jann, Thomas Kyburz-Boutellier und Margrith Käppeli kompetent und unterhaltend über Neuerungen informiert.

Es konnten viele Fragen im Umgang mit den Dokumenten und Formularen beantwortet werden.

Die Teilnahme am Worldcafé bedeutete für die Meisten eine Premiere und war dann auch eine Herausforderung, welche von den Teilnehmenden sehr gut gemeistert wurde.

Neben den vielen Informationen konnten auch der Austausch und das



gemütliche Zusammensein gepflegt werden.

Lohnvergleich - Ein erneuter Versuch im 2020

Der Lohnvergleich kam in diesem Jahr wegen zu wenig Teilnehmenden nicht zu Stande. Trotzdem möchten wir nochmals einen Vergleich lancieren und hoffen auf die Teilnahme von mindestens 200 interessierten Pfarreisekretärinnen und Pfarreisekretäre.

Die entsprechende Umfrage (in Form eines Excel-Files) erhalten alle Mitglieder im Januar, zusammen mit der provisorischen Traktandenliste der Jubiläums-Generalversammlung. Das Abgabedatum wird im Januar bekannt gegeben.

Bei genügend Anmeldungen wird der Lohnvergleich in Auftrag gegeben. Verschwiegenheit und Diskretion sind zugesichert. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Pfarreisekretärinnen und Pfarreisekretäre daran teilnehmen und so den Erfolg des neuen Lohnvergleichs garantieren.

Aushilfepool

Aktiv- oder Passivmitglieder, die Interesse und freie Kapazitäten haben, aushilfsweise in einem anderen Pfarreisekretariat tätig zu sein, melden sich unter:

www.pfarreisekretaerinnen.ch/aushilfepool und anschliessend per E-Mail zustellen an:

pfarreisekretaerinnen@bluewin.ch

Und noch dies:

- Die Vereinsmitgliedschaft ist persönlich und nicht übertragbar.
- Die Aufnahme von Neumitgliedern erfolgt durch den Vorstand. Über die Mutationen werden an der Generalversammlung informiert.
- Nach der Pensionierung können Mitglieder Passivmitglieder werden. Bitte um schriftliche Mitteilung unbedingt bis Ende Jahr. Im laufenden Jahr ist eine Änderung von Aktiv- auf Passivmitgliedschaft nicht möglich.
- Rechnungen werden nur noch an unsere Mitglieder oder bei den Weiterbildungsangeboten an die Teilnehmenden ausgestellt, nicht mehr an Kirchgemeinden oder Pfarreien.

Wichtige Daten:

Generalversammlung 2020

Mittwoch, 11. März in Luzern

2-tägige Weiterbildung

23. - 24. September 2020

27. - 28. Oktober 2020

26. - 27. April 2021

10. - 11. Mai 2021

Adresse der Geschäftsstelle:

Verein der Pfarreisekretärinnen

Geschäftsstelle

Mühlethalstrasse 89

4800 Zofingen

Telefon: 077 521 69 51

Mittwoch, 8–12 Uhr

E-Mail:

pfarreisekretaerinnen@bluewin.ch

► Während der Weihnachtszeit ist die Geschäftsstelle vom 23. Dezember bis 5. Januar nicht besetzt.